

INHALT

Einführung

I. Straßen um Rom zwischen Antike und Mittelalter

Das Ende der Antike von der Straße gesehen **10** Letzte Instandhaltungsarbeiten **13** Verfall und Nachleben der antiken Straße **16** Neue Bedingungen, neue Prioritäten **23** Regionalisierung und neue Zentren **24** Die Wiederentdeckung der Straße durch die Kommunen **26** Die Straßen im Nahbereich Roms: Agrarproduktion, Pilgerziele, Kirchenbesitz **30** Überleben der Straßennamen **32** Neuer Grundbesitz an alten Straßen **34** Transportbedarf und Verkehrsaufkommen: die Versorgung der Stadt **36** Die bleibende Bedeutung der Straßen **37** Beobachtungen entlang der Straße **40** Einige Fernstraßen und ihr Schicksal **43** Die Via Cassia wird zur Via Francigena **51** Straßen ins Landesinnere **53** Byzantinischer Korridor und früher Kirchenstaat **56** Zwischen Byzantinern, Langobarden und Franken **57** Die antiken Straßen in frühmittelalterlicher Wahrnehmung **58** Spurensuche im Gelände **62**

II. Die Via Amerina von der Via Cassia bis zum Tiber

mit Hinweisen zur Begehung im Gelände

Baccano, Kopfstation der Via Amerina **75** Spätere Varianten **80** Aus dem Krater von Baccano nach Norden **82** Die Straße nur noch Pfad, Rain, Grenze **85** Arkadisches Gelände **91** Nepi **97** Geradeaus durch schwieriges Gelände **103** Römische Straße und mittelalterliche Bargsiedlung **105** Zwischen Soracte und Monti Cimini **113** Über die Schlucht des Fosso Maggiore **120** Falerii **131** Verlorene Spur **140** Durch vorrömische Hohlwege **145** Römische Erschließung des *Ager Faliscus* **151** Schwierige Taldurchquerung **155** Überlebens-Chance alter Pflasterung in intensiv genutztem Gelände **158** Umorientierung des Wegenetzes **161** Zum Tiber **164** Tiber-Übergang **168**

Anmerkungen **178**

Abbildungsnachweis **202**

Orts- und Personenregister **203**